

Datum 24.06.2020
Nr.: RA-257/2020

Anfrage von Stadtratsmitgliedern - öffentlich

(gemäß § 28 Abs. 6 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller/in: Herr Thomas Scherzberg (Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die PARTEI)
Frau Manuela Tschök-Engelhardt (Fraktionsgemeinschaft Bündnis90/Die Grünen)
Herr Jörg Vieweg (SPD-Fraktion)
Vorname Name (Fraktion)

Kurzbezeichnung: Naturhof Chemnitz

Frage:

Sehr geehrte Frau Ludwig,

uns liegen Informationen vor, dass die auslaufenden Verträge mit dem Naturhof Chemnitz insbesondere zur Beweidung des NSG „Am Eibsee“ nicht verlängert werden. Deshalb bitten wir Sie, um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1) Welche Gründe sind dafür die Ursache?
- 2) Plant die Stadt Chemnitz dem Naturhof Ersatzflächen zur Verfügung zu stellen?
- 3) Wie soll künftig die Pflege der bisher vom Naturhof bewirtschafteten Flächen erfolgen?
- 4) Welche finanziellen Mittel sind dafür notwendig?
- 5) Gibt es innerhalb der Stadtverwaltung ein eigenes Konzept zur Bewirtschaftung der Eigenflächen im Sinne von Landschaftspflege und Naturschutz? Für welche Flächen gibt es dieses und von wem wird die Pflege durchgeführt? Bitte listen Sie Flächen und Bewirtschafter auf.
- 6) Für welche Gebiete im Zuständigkeitsbereich der Unteren Naturschutzbehörde gibt es Pflege- und Entwicklungspläne? Bitte listen Sie Flächen und Bewirtschafter auf.
- 7) Welche Überlegungen gibt es seitens der Stadt, den Verein in einer Auffanglösung für Tiere zu unterstützen, wenn keine Weideflächen verfügbar sind, um Notschlachtungen zu verhindern.

Vielen Dank!

Die Ratsanfrage wurde elektronisch erstellt und enthält keine eigenhändige Unterschrift.